

Wenn Gabi Heck „Platz“ ruft, lässt sich die ganze Hunde-Meute brav nieder. Neben Gabi: Assistentin „Emmi“, ihre Schäferhündin



Hunde-Lehrerin Gabi Heck (42)

„Bei mir wird der wildeste Hund lammfromm“

Alle Sitz!“ ruft Gabi Heck (42). Und die Hundebande pariert! Dafür gibts Lob: „Brav, ihr seid die Besten!“ Gabi streichelt Golden Retriever „Bingo“, der sich glücklich an sie kuschelt. Dabei galt der Hund vor kurzem noch als „Problem-Tier“, war aggressiv. Gabi Heck hat ihn zum Schmusehund gemacht.

Vor vier Jahren gründete die Zahnarthelferin ihre Benimm-Schule auf einem Bauernhof in Morschenich

bei Köln. Hunde liebt sie, seit sie denken kann. „Mir fiel auf, dass die meisten Tiere sich nur schlecht benehmen, weil sie leiden. Und sie leiden, weil sie falsch behandelt werden.“ Sie jobbt in Tierheimen, pakt Tierpsychologie. Kümmert sich zu Hause um verstörte Hunde. Der Job beim Zahnarzt macht ihr immer weniger Spaß – sie eröffnet ihre eigene Hundeschule.

Klassenzimmer ist eine

große Wiese, Herrchen und Frauchen der „Schüler“ sind meistens dabei. „Die Ausbildung ist sanft, aber streng“, sagt die Hundelehrerin. „Ein Hund braucht eine klare Ansprache.“ Zu ihrem Programm gehören auch Wesensprüfungen und Welpen-Erziehung. „Bei mir wird der wildeste Bello wieder lammfromm. Es gibt nichts Schöneres, als dafür zu sorgen, dass Mensch und Tier sich besser verstehen.“